

KLUG

Deutsche Allianz
Klimawandel und Gesundheit



Newsletter März 2022

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Putin hat die Ukraine überfallen.
Gestern wurde der IPCC-Bericht veröffentlicht.
Überall schauen wir in Abgründe.

Der Krieg der Ukraine um Freiheit und Recht bestimmt in kürzester Zeit die Agenda. Menschen solidarisieren sich länderübergreifend, die Bundesregierung liefert Waffen an die Ukraine und befürwortet - wenn auch spät und nur in Teilen - den Ausschluss Russlands aus dem SWIFT-System. 100 Milliarden werden aus einem Sondervermögen zur Verfügung gestellt in der Hoffnung, durch Aufrüstung unsere Sicherheit zu erhöhen. Sportorganisationen, die nicht frei sind von Korruptionsvorwürfen, schließen russische Sportvereine aus, der norwegische Staatsfonds zieht sich aus Russland zurück, die Münchner Philharmoniker setzen gerade ihren Chefdirigenten Valery Gergiev vor die Tür, der sich nicht von Putin distanzieren will und dem fortan die Weltbühnen versperrt bleiben. Die Narrative ändern sich, Erneuerbare Energien werden Freiheitsenergien. Gesundheitsenergien waren sie schon vorher.

Im Moment handeln unglaublich viele Menschen, Regierungen und Institutionen, um die Ukraine zu unterstützen. Sie zeigen Haltung, indem sie ohne Sorge vor kurzfristigen Nachteilen konkrete Handlungsoptionen in ihrem Einflussbereich ergreifen.

Bei aller Empörung, Wut, Angst und Hilflosigkeit: diese Agilität und Solidarität im Kampf um die Zukunft ist auch Hoffnung. Mit dieser Haltung bewältigen wir auch die Klimakrise.

Im Namen des Redaktionsteams wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern

IPCC Sixth Assessment Report

Am 28.02.2022 hat der Weltklimarat (IPCC) den zweiten Teil seines sechsten Sachstandsberichts zu den Folgen des Klimawandels für Mensch und Natur vorgestellt.

Der Bericht stellt eindeutig fest, dass eine klimaresiliente Entwicklung bereits bei der derzeitigen Erwärmung eine Herausforderung darstellt. Diese wichtige Erkenntnis unterstreicht die Dringlichkeit von Klimamaßnahmen, die sich auf Gleichheit und Gerechtigkeit konzentrieren.

[» Lesen](#)

Unterstützen Sie KLUG – mit einem monatlichen Beitrag können Sie viel bewirken!

Angehörige der Gesundheitsberufe versammeln sich bei [Health for Future](#) und setzen sich für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen ein. KLUG hat diese Bewegung 2019 ins Leben gerufen und fördert seine Weiterentwicklung. Mittlerweile hat Health for Future über 60 Ortsgruppen und unzählige Aktive. Auf dem Strategietreffen im Januar wurde über die wichtigsten Öffnungen im Gesundheitssektor und wichtigste Ziele 2022 gesprochen.

Ihr monatlicher Beitrag unterstützt uns wesentlich bei unserer Arbeit, um solche Initiativen und Aktionen umzusetzen.

Unterstützen Sie KLUG mit 5 Euro im Monat

KLUG News

„Umwelt und Gesundheit“ ist Schwerpunktthema der jüngsten Ausgabe der Zeitschrift iX Forum - Gesundheitspolitik in der Diskussion

Sie enthält zahlreiche Beiträge von Aktiven aus dem KLUG-Netzwerk, der Deutschen Krankenhausgesellschaft, von Bundestagsabgeordneten, Krankenkassen und weiteren wichtigen Akteuren. Die Zeitschriftenreihe iX Forum wendet sich an gesundheitspolitische Entscheider.

[» Lesen](#)

Dr. phil. Marischa Fast, Max Bürck-Gemassmer, Dr. med. Anne Hübner und Friederike v. Gierke aus dem KLUG-Team haben einen **Artikel zum Thema Klimaschutz in der Hausarztpraxis** geschrieben:

Hausärztinnen, Hausärzte und Medizinische Fachangestellte genießen sehr großes Vertrauen bei ihren Patient:innen. Auch in Krisen stehen sie an vorderster Front, sind vor Ort und übernehmen Verantwortung. Wenn sie sich vorbereiten, sprechen und handlungsfähig werden, können sie einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung, aber auch Bewältigung der Klima- und Umweltkrisen leisten und Schaden von ihren Patient:innen abwenden. Neben konkreten CO₂-Einsparmaßnahmen sind die „klimasensible Gesundheitsberatung“ und gesellschaftspolitisches Engagement wirksame Hebel, um sich für ein gutes und gesundes Leben auf einem gesunden Planeten einzusetzen.

[» Lesen](#)

1. Klimawandel und Gesundheit

Der Weltgesundheitstag 2022 steht unter dem Motto "Unsere Erde, unsere Gesundheit" ("Our planet, our health")

Am **7. April 2022** lenkt die Weltgesundheitsorganisation (WHO) damit die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit auf den Zusammenhang zwischen Klima- und Gesundheitsschutz.

Die Kampagne im Zuge des Weltgesundheitstages 2022 will Menschen, Gesellschaften, Regierungen und Organisationen weltweit dazu auffordern, über ihre Ansätze zum Schutz des Klimas und der Gesundheit zu berichten.

[» zur Website](#)

Neue KliK Green Publikation: Fact-Sheet Klimaschutz und Narkosegase

Die Vermeidung, Reduzierung und Wiederverwendung von Narkosegasen sind ein enormer – und mitunter leicht umsetzbarer – Hebel für Klimaschutz im Gesundheitswesen.

In Kliniken liegen Anästhesist:innen, Pflegekräften und Klinikmanagement oft keine ausreichenden Informationen zum CO₂-Abdruck jeder Narkose und mögliche Handlungsoptionen vor. Das Fact-Sheet fasst wichtige praktische Ansätze zusammen.

[» Ansehen](#)

Neues Open Access Paper zu Klimawandel und Zoonosen

Im Rahmen einer Forschungsarbeit des 2013 eingerichteten Lehrstuhls für Klimafolgenmanagement und Gesundheit an der HAW Hamburg ist das Papier "Climate Change and Zoonoses: A Review of Concepts, Definitions and Bibliometrics" entstanden. Es wurde soeben in der Fachzeitschrift Int. Journal of Environmental Research and Public Health veröffentlicht.

» [Lesen](#)

Die Lebensqualität steigt, wenn wir energieeffizient wohnen, essen und reisen

Ein weltumspannendes Team von Fachleuten ergründet den Zusammenhang von „nachfrageseitigen Klima-Lösungen“ und „menschlichem Wohlergehen“. Das Forschungsprojekt erfolgte nicht zuletzt mit Blick auf den Sechsten Sachstandsberichts des Weltklimarats IPCC, speziell den Teilbericht zum Klimaschutz. Die Studie wurde in der Fachzeitschrift Nature Climate Change veröffentlicht.

» [Lesen](#)

„Das Wirtschaftlichkeitsgebot muss von einem Nachhaltigkeitsgebot flankiert werden“

Martin Schuster vom Berufsverband deutscher Anästhesisten erklärt wie „Green Teams“ in den Krankenhäusern den Ausstoß von Treibhausgasen reduzieren und weshalb das Wirtschaftlichkeitsgebot in den deutschen Sozialgesetzbüchern von einem Nachhaltigkeitsgebot flankiert werden muss. Der Beitrag erschien bereits am 04.11.2021

» [Lesen](#)

2. Planetary Health

Interview: Der Philosoph Markus Gabriel über Hoffnung und Vernunft

Um die Klimakrise zu lösen, brauchen wir andere Narrative, die weit über den gegenwärtigen Moment hinausreichen. Hoffnung ist ein Versprechen und eine Praxis, sie ist sowohl privat als auch politisch und hat das Potenzial, uns und damit auch die Welt zu verändern.

Markus Gabriel ist Inhaber des Lehrstuhls für Epistemologie, moderne und zeitgenössische Philosophie an der Universität Bonn.

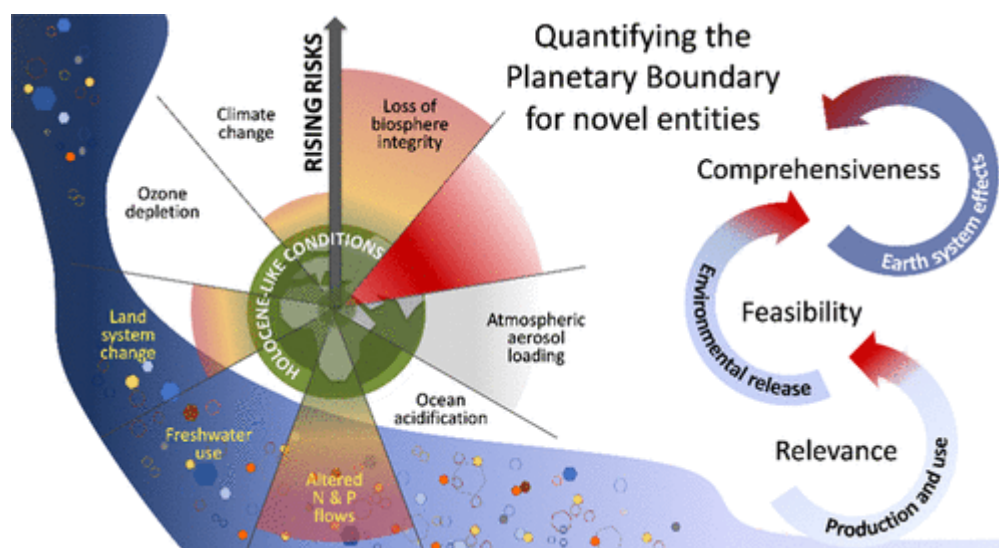
» [Lesen](#) (englisch)

Outside the Safe Operating Space of the Planetary Boundary for Novel Entities

Die steigende Produktion und Emission neuartiger Substanzen (Novel Entities) übersteigt die Kapazitäten für die Beurteilung und das Monitoring, was zu einer Überschreitung ihrer planetarischen Grenzen führt.

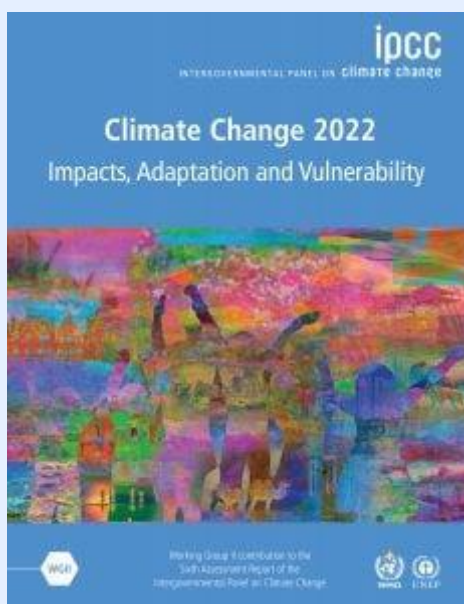
Das Update 2022 zu den planetaren Grenzen zeigt: in 5 von 9 Dimensionen wird bereits der sichere Bereich überschritten.

» [Lesen](#) (englisch)



3. Klimapolitik

Am 28. Februar ist der neue Bericht des Weltklimarats (IPCC) mit dem Titel "Climate Change 2022: Impacts, Adaptation and Vulnerability" erschienen



Der 2. Band (WGII) des sechsten Sachstandsberichts (AR6) befasst sich mit den Auswirkungen des Klimawandels, also etwa Hitzewellen, Starkregen und sonstigen Extremwetterereignissen und mit ihrer Bedeutung für menschliche Gesellschaften, Ökosysteme und Volkswirtschaften durch Folgen wie Wasserknappheit, Überflutungen, Krankheiten, Hunger etc. Außerdem diskutiert er die Möglichkeiten und die Grenzen der Anpassung an Klimafolgen.

Es ist der drastischste Teilbericht des AR6, weil er aufzeigt, wie schlimm der Klimawandel die Menschheit treffen kann, wenn wir nicht schneller gegensteuern. Er verdeutlicht, dass es oft die ärmsten Menschen sind, die am meisten unter dem Klimawandel leiden. Aber er zeigt auch, wie wir die Risiken senken können.

» [Lesen](#) (englisch)

Wie weit darf ziviler Ungehorsam gehen? Zwei Beiträge zur aktuellen Debatte

1. **„Absichtlich rechtswidrig“** Klimaaktivisten blockieren Autobahnen und wollen Flughäfen stilllegen. Ist das noch legitim? Der Sozialphilosoph Robin Celikates sieht genauer hin.
» [taz-Artikel lesen](#)
2. **Kann Sabotage friedlich sein?** Die Radikalisierungsfalle kann schnell zur Delegitimierungsfalle werden. Viele in der Klimabewegung sind frustriert, weil ihre Proteste und Aktionen so wenig bewirken. Doch "friedliche Sabotage" überdehnt die Grenzen des Konzepts des zivilen Ungehorsams in einem Maße, dass es zu dessen demokratischem Kern in Widerspruch gerät. Ein Gastbeitrag von Frauke Höntzsch in Klimareporter und Parents4Future
» [Lesen](#)

Die Kompensation von Kohlendioxid schützt nicht vor dem ökologischen Kollaps – sie beschleunigt ihn

Reiche Unternehmen nutzen „naturbasierte Lösungen“ als Tarnung, um einen großen Kohlenstoff-Landraub zu betreiben. Die naturbasierte Lösungen sollten uns helfen, einen systemischen Umweltkollaps zu vermeiden. Stattdessen tragen sie dazu bei, ihn zu beschleunigen.

Ein Meinungsbeitrag des bekannten Umweltjournalisten Gorge Monbiot

» [Lesen](#) (englisch)

Petition: Kein Geld für Atom und Gas!

Eine gemeinsame Petition von Bürgerbewegung Finanzwende, Campact, Greenpeace, BUND u.a. Organisationen der Zivilgesellschaft kann hier noch gezeichnet werden.

[» Unterschreiben](#)

Umweltbewusstsein: Viel Rückenwind für sozial-ökologische Transformation

Große Mehrheit unterstützt deutlich ambitioniertere Umwelt- und Klimapolitik. Dies zeigt die nun vorliegende detaillierte Auswertung der Studie „Umweltbewusstsein in Deutschland 2020“.

[» Ansehen](#)

4. Finanzen und Wirtschaft

25 Konzerne und ihre Null-Nummer

Globale Firmen versprechen Klimaneutralität. Sie haben große Ziele, aber wenige Maßnahmen. Ein Vergleich zeigt: Die meisten betreiben Greenwashing.

Statt mit „Netto Null“ auf 100 Prozent Reduktion zu setzen, „verpflichten sich die Unternehmen in Wirklichkeit nur auf eine Reduktion von im Durchschnitt 40 Prozent“. Das ist das Fazit des ersten [„Corporate Climate Responsibility Monitor“ \(CCRM\)](#), den das New Climate Institute zusammen mit der [Umweltgruppe Carbon Market Watch](#) veröffentlicht hat.

[» taz-Artikel lesen](#)

Die Klimaerklärungen der großen Ölfirmen sind Greenwashing, so Studie

Die bisher umfassendste wissenschaftliche Analyse zeigt, dass den Worten keine Taten folgen. Die in einer von Experten begutachteten wissenschaftlichen Zeitschrift veröffentlichte Studie untersuchte die Berichte von ExxonMobil, Chevron, Shell und BP.

[» Lesen](#) (englisch)

Umweltschädliche Subventionen: „Finanzierung des eigenen Untergangs“

Laut einer Studie gibt die Welt jährlich 1,8 Billionen Dollar (2% des weltweiten BIP) für umweltschädliche Subventionen aus, so die erste sektorübergreifende Analyse seit mehr als einem Jahrzehnt.

Der Bericht fordert, dass sich die Regierungen auf der Ende 2022 stattfindenden Cop15-Konferenz zum Thema biologische Vielfalt auf die Abschaffung umweltschädlicher Subventionen bis zum Ende des Jahrzehnts einigen. Auf der Konferenz soll ein "Pariser Abkommen für die Natur" unterzeichnet werden. Unternehmen sollten die Subventionen, die sie erhalten, im Rahmen der Umweltberichterstattung offenlegen.

[» Lesen](#) (englisch)

5. Sonstige Hinweise

BUKO Pharma-Kampagne

Gesundheit ist eine entscheidende Voraussetzung für Wohlstand und Entwicklung. Doch vom Ziel einer universellen Versorgung sind wir seit Beginn der Covid-19-Pandemie weiter entfernt denn je. Was also ist zu tun? Welche Kriterien muss eine gute Versorgung erfüllen und wo können gesundheitsbezogene Projekte ansetzen?

Dazu wird im **Frühjahr und Herbst 2022 eine online-Kursreihe für Mitarbeitende deutscher NGOs und politische Entscheidungstragende** stattfinden.

Dabei teilen ArzneimittelexpertInnen und ReferentInnen aus der Entwicklungszusammenarbeit ihr Fachwissen und entwickeln gemeinsam mit den Teilnehmenden projektbezogene Lösungsstrategien.

Die abwechslungsreich gestalteten Seminare bieten spannende Vorträge, Erfahrungsberichte aus erster Hand, praxisorientierte Arbeitsaufgaben und anregende Diskussionen.

Die Seminarreihe wird zweimal angeboten und ist identisch aufgebaut.

[» weitere Infos und Anmeldung](#)



Regionales und biologisches Essen in öffentlichen Kantinen anbieten, für Tierwohl einsetzen, Ernährungsräte gründen, ... Um die Agrar- und Ernährungswende anzustoßen, können wir auf verschiedenen Ebenen Strukturen verändern – egal ob im Verein, im Stadtteil oder sogar bundesweit.

Der **Do-It-Guide** stellt konkrete Ideen vor und erleichtert den Schritt ins wirkungsvolle Handeln. Mit Aktionsposter Tipps, Checkliste und Platz zum Pläneschmieden.

[» Ansehen](#)

Germany Talks Climate ist ein gemeinsames Projekt von [Climate Outreach](#), [More in Common](#) und [Klimafakten.de](#) mit dem Ziel, ein breiteres gesellschaftliches

Mandat für den Klimaschutz in der deutschen Gesellschaft zu schaffen. Es beschäftigt sich mit der Frage: Wie können wir die deutsche Gesellschaft breiter und tiefer in Fragen der Klimakrise einbinden? Durch einen wissenschaftlich fundierten und werteorientierten Ansatz wird das 15-monatige Projekt Erkenntnisse und praktische Empfehlungen für zivilgesellschaftliche Organisationen liefern, um neue Zielgruppen zu erreichen, die bisher noch nicht Teil der öffentlichen Diskussion über die Klimakrise waren.

» [Ansehen](#)

Dokumentation des WBGU Webinar "Planetare Gesundheit" vom 2. Februar jetzt online



[Ansehen](#)

6. Bücher

Gesunder Genuss. Wissenschaftlich fundiert.

In ihrem Buch „Gesund“ zeigen der Koch **Surdham Göb** und der angehende Arzt und Ernährungsexperte **Cirus Henn**, wie man mit Ernährung den größten Gesundheitsbedrohungen unserer Zeit, nämlich chronischen Krankheiten, der Klimakrise und Pandemien, entgegenwirkt.

Zunächst werden die wissenschaftlichen Zusammenhänge erläutert. Danach geht es in die Küche und es werden Begleiter für unterwegs, Highlights für den Alltag, Festessen, Kinderlieblinge und süße Verführungen gezaubert - und dies ausschließlich mit pflanzlichen Zutaten. Die Rezepte sind so lecker, so ästhetisch und so gesund, dass man sie immer wieder gern zubereitet. In diesem Buch gehen Medizin, Wissenschaft und Kochkunst Seite an Seite, um sowohl unsere eigene Gesundheit als auch die unseres Planeten nachhaltig zu schützen und zu stärken.



Empfohlen von der Physicians Association for Nutrition e.V. (PAN)

at Verlag 2022, 280 Seiten, 28 Euro

Erhältlich direkt über [Surdham's Kitchen](#) und überall wo es Bücher gibt

Volker und Cornelia Quaschnig: **Energierévolution jetzt! Mobilität, Wohnen, grüner Wasserstoff: Was führt uns aus der Klimakrise und was nicht?**

Hanser 2022, 288 Seiten, 20 Euro

Verständlich erklärt vom Experten für regenerative Energien und Initiator der „Scientists for Future“-Bewegung.

» [Ansehen](#)

Schlemmen For Future – Rezepte für die klimafreundliche Pflanzenküche

Das neue klimafreundliche Kochbuch von Parents for Future!

Ventil Verlag, 164 Seiten, 15 Euro

Im ersten Teil erläutert der Wissenschaftler Dr. Kurt Schmidinger die wichtigen Zusammenhänge zwischen unserer Ernährung und dem Weltklima.

Der zweite Teil und das Herzstück des Buches sind über 60 Rezepte von mehr als 20 Köchinnen und Köchen.

» [Zur Leseprobe](#)

Termine

Planetary Health Academy - Workshopmodule

09.03.2022 von 17:00–18:30 Uhr - Workshop: Nachhaltigkeit im OP

15.04.2022 von 17:00–19:00 Uhr - Workshop: Gesunde Menschen -gesunde Erde: Ernährung im Kontext von Planetary Health

26.04.2022 von 17:00–18:30 Uhr - Workshop: Einführung in die (medizinische) Klimakommunikation

[» Infos und Anmeldung](#)

03.03.2022 – 15:00-16:30 CET

Webinar des Global Health Hub Germany unter der Moderation von KLUG-Geschäftsführerin Maike Voss.

Die Stärkung der globalen Gesundheitsarchitektur ist ein Thema, das auf der aktuellen internationalen Agenda ganz oben steht. In diesem Zusammenhang werden die Redner:innen ihre Ansichten darüber austauschen, wie die Steuerung und Finanzierung der Pandemievorsorge und -bekämpfung verbessert werden kann. Welche Optionen liegen auf dem Tisch? Welche Möglichkeiten gibt es, die Fragmentierung der globalen Gesundheitsinstitutionen zu verringern und die zentrale Rolle der WHO zu stärken?

[» Anmeldung](#)

Gaißacher Klima- und Gesundheitstage 2022 unter der Leitung von Prof. Dr. Edda Weimann

25.03.2022 15:30-19:30

26.03.2022 09:00-16:00

Ort: online über gotomeetings, 4-6 CME Punkte

20 Referent:innen aus unterschiedlichen Fachgebieten werden unter anderem Themen wie das Zero Emission Hospital, Planetary Health, Ernährung und medizinische Folgen des Klimawandels vorstellen. Außerdem werden Maßnahmen und Handlungsmöglichkeiten dargestellt, um diese in die tägliche Arbeit in der eigenen Praxis oder Klinik zu integrieren.

[» Anmeldung](#)

24. und 25. März, 1. Online Vernetzungskonferenz „Kommunale Klimaanpassung im Dialog“

Das Zentrum KlimaAnpassung und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) lädt ein. Thema u.a. „Natur als Partner: Klimaschutz und Klimaanpassung durch naturbasierte Lösungen stärken“.

[» Anmeldung und Programm](#)

Fortbildungskongresse der Ärztekammer Berlin

- **Herausforderung Extremwetterlagen: Schwerpunkt Hitze**
10.05.2022
Fortbildungsveranstaltung der Ärztekammer Berlin in Kooperation mit der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) und dem Arbeitskreis Klimawandel und Gesundheit der Ärztekammer Berlin
[» Anmeldung und Programm](#)

- **Forum 2030 – wir (be)handeln klimagerecht!**
12. & 13.05.2022
[» Anmeldung und Programm](#)

- **Klimawandel und Gesundheit**
18. – 20.05.2022
Eine Fortbildungsveranstaltung der Ärztekammer Berlin in Kooperation mit dem Arbeitskreis Klimawandel und Gesundheit im Rahmen von „2030 – wir (be)handeln klimagerecht!“
[» Anmeldung und Programm](#)

Stellenangebote

Die **Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH** sucht zur weiteren Verstärkung des Geschäftsbereichs „Klimapolitik, Wirtschaft und Gesellschaft“ in Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt und auf Dauer eine **Fachgebietsleitung Internationale Klimaschutzinitiative (IKI) Auswahlverfahren (w/m/d)**

[» Ausschreibung ansehen](#)

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Aktuelle Meldungen, Terminhinweise und weitere Informationen zu Klimawandel und Gesundheit finden Sie auf der **Homepage von KLUG**: klimawandel-gesundheit.de.

Herausgeber: KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.,
Hainbuchenstr. 10a, 13465 Berlin
kontakt@klimawandel-gesundheit.de, www.klimawandel-gesundheit.de